



MSE-Online 2023-15 (6 Seiten)

Eingang: 30.06.2023

Online: 06.07.2023

**WAGLER, D. & WAGLER, H. (2023):
Trauer-Rosenkäfer *Oxythyrea funesta* (PODA, 1761) – zahlreiche Beobachtungen
im Frühjahr 2023 im Raum Leipzig [COL, Scarabaeidae]**



Impressum

Herausgeber

Entomofaunistische Gesellschaft e.V. Landesverband Sachsen [http:// www.efgsachsen.de](http://www.efgsachsen.de)

Redaktion

Rolf Reinhardt, Burgstädter Str. 80a, 09648 Mittweida – Reinhardt-Mittw@t-online.de

Jörg Gebert, Karl-Liebknecht-Str. 73, 01109 Dresden – joerg.gebert@gmx.de

Prof. Dr. Dr. h.c. Bernhard Klausnitzer, PF 202731, 01193 Dresden – klausnitzer.col@t-online.de

<https://www.efgsachsen.de/mse-online/>

Online-Version der „Mitteilungen Sächsischer Entomologen“ (MSE) © Alle Rechte vorbehalten!

In eigener Sache

Liebe Leser der online-MSE, wir können unsere Zeitschrift nur aufrechterhalten, wenn wir möglichst viele Abonnenten haben. Überlegen Sie bitte, ob Sie dazu zählen wollen und damit einen Beitrag zur Verbreitung der Kenntnisse über Sachsens Insektenwelt leisten. Natürlich können Sie auch spenden, da wir ein gemeinnütziger Verein sind und die Spende steuerabzugsfähig beim Finanzamt ist.

IBAN: DE53 8509 0000 4845 711009 Volksbank Dresden-Bautzen e.G.; BIC: GENODEF1DRS

Trauer-Rosenkäfer *Oxythyrea funesta* (PODA, 1761) – zahlreiche Beobachtungen im Frühjahr 2023 im Raum Leipzig [COL, Scarabaeidae]

DIETRICH & HELGA WAGLER, Leipzig

Eingang: 30.06.2023; Online: 06.07.2023

Schlüsselwörter: Sachsen, Leipzig, Landkreis Leipziger Land, Landkreis Nordsachsen; Naturraum Leipziger Land 13 (LLA); Käfer (Coleoptera, Scarabaeidae), *Oxythyrea funesta*; Nahrung; Foto, Freilanduntersuchung

Seit 2009/2010 kann *Oxythyrea funesta* regelmäßig im Leipziger Raum nachgewiesen werden. Im Frühjahr 2023 sind den Autoren bei ihren Schmetterlingserfassungen an vielen Beobachtungsstellen Trauer-Rosenkäfer aufgefallen – auch in größerer Anzahl. In diesem Beitrag werden alle Beobachtungen aus dem Frühjahr 2023 sowie auch die Nachweise aus den Jahren 2010 bis 2022 aufgelistet und kommentiert.

Oxythyrea funesta ist eine pontomediterrane Art, deren nördliche Verbreitungsgrenze früher durch Süddeutschland verlief, sich jetzt aber nach Norden verschiebt (WALLBERG & SCHILLER 2010, LÖCSE et al. 2021). Die ersten Nachweise für Sachsen erfolgten bereits ab 1994 im Stadtgebiet von Dresden (KLAUSNITZER 1995, KLAUSNITZER 1996, LORENZ 1996, ZINKE 1997), wobei eine Zuwanderung über das Elbtal angenommen wird. Seit 2007/2009 sind auch Nachweise außerhalb des Elbtals erfolgt, in der Oberlausitz (KLAUSNITZER et al. 2009) und im Leipziger Raum. Der Erstnachweis für Leipzig gelang 2009. Am 17.05.2009 hat UWE WALLBERG in seinem Hausgarten in Leipzig-Wahren (MTB 4639,22) ein Exemplar von *Oxythyrea funesta* auf einer Margeritenblüte gefunden und fotografiert (WALLBERG & SCHILLER 2010).

Unseren Erstnachweis hatten wir am 07.06.2010 in Leipzig-West am Bienitz, wo wir regelmäßig Schmetterlingserfassungen im Rahmen des Tagfalter-Monitoring Deutschland durchführen (WAGLER & WAGLER 2022). Seit 2010 liegen für alle Jahre Fotos von *O. funesta* vom Bienitz vor und seit 2015 auch von weiteren Beobachtungsstellen.

Am 10. Mai 2020 hatten die Autoren den bis dato größten Fund mit ca. 50 Exemplare auf einer Wiesenknöterich-Wiese in Leipzig-Nordost im Abtnaundorfer Park¹, wo jetzt im Frühjahr 2023 noch mehr Käfer versammelt waren. Wir haben die Käfer ausgezählt und kamen am 12. Mai 2023 auf 162 Exemplare. Zudem konnten auf einer kleineren Wiese jenseits der Parthe noch 44 Exemplare gezählt werden. Da den

¹ Der Abtnaundorfer Park gehört eigentlich nicht zu den Beobachtungsgebieten der Autoren (vgl. WAGLER & SCHILLER 2016). Aber im Frühjahr 2020 konnten wir durch die coronabedingten Einschränkungen einige unserer Beobachtungsstellen nicht aufsuchen und waren zu Spaziergängen im Abtnaundorfer Park unterwegs. Seitdem führen wir ab und an auch dort Schmetterlingserfassungen durch. Der Abtnaundorfer Park ist ein Stück Partheaue inmitten des Stadtgebietes (SCHILLER 1996).

Autoren schon einen Tag zuvor etliche Trauer-Rosenkäfer (ca. 15 – 20 Exemplare) am Luppeddamm-Lützschena aufgefallen waren, wurde nun nach dem „Großfund“ bewusst auf die Käfer geachtet.

Im Frühjahr 2023 konnten die Autoren an insgesamt 8 Beobachtungsstellen Trauer-Rosenkäfer nachweisen. Die Käfer ernähren sich von Pollen und sitzen daher auf Blüten - auf den unterschiedlichsten Blüten. 2023 waren vor allem an vielen Stellen Margeritenblüten (*Leucanthemum ircutianum*) besetzt, aber die höchste Käferdichte wurde im Abtnaundorfer Park auf Wiesenknöterich (*Bistorta officinalis*) gezählt.



11.05.2023, Luppeddamm-Lützschena, *Leuc. ircutianum*

22.05.2023, Abtnaundorfer Park, *Bistorta officinalis*

29.05.2023, Luppeddamm-Lützschena, *Leuc. ircutianum*

Tabelle 1: Auflistung der Funde von *Oxythyrea funesta* im Frühjahr 2023

Datum	MTB	Fundort	Anzahl	auf Blüten von ...
11.05.2023	4639,21	Leipzig, Lützschena - Luppeddamm	15-20	<i>Leucanthemum ircutianum</i>
12.05.2023	4640,23	Leipzig, Abtnaundorfer Park	206	<i>Bistorta officinalis</i> (162 + 44)
15.05.2023	4639,12	Schkeuditz, Wiesenkomplex einschl. Waldrand	7	<i>Leucanthemum ircutianum</i> (5), <i>Bistorta officinalis</i> (1), <i>Taraxacum</i> sect. <i>Ruderalia</i> (1)
18.05.2023	4539,24	Zschortau, Werbeliner See - Ostböschung	8	<i>Leucanthemum ircutianum</i>
19.05.2023	4639,41	Leipzig, Rückmarsdorf - Wachberg	8	<i>Armeria maritima</i> (5), <i>Pilosella officinarum</i> (2), <i>Ranunculus acris</i> (1)
19.05.2023	4639,32	Leipzig, Bienitz - Wiese an der Hunnenquelle	10	<i>Leucanthemum ircutianum</i> (7), <i>Bistorta officinalis</i> (3)
21.05.2023	4539,24	Gerbisdorf, OT von Schkeuditz - Magere Frischwiese Nähe Schaufelrad	7	<i>Leucanthemum ircutianum</i>
22.05.2023	4640,23	Leipzig, Abtnaundorfer Park	247	<i>Bistorta officinalis</i> (198 + 49)
26.05.2023	4540,31	Schkeuditz, Schladitzer See - Nordostböschung	32	<i>Leucanthemum ircutianum</i> (30), <i>Anthyllis vulneraria</i> (2)
28.05.2023	4639,32	Leipzig, Bienitz - Wiese an der Hunnenquelle	6	<i>Leucanthemum ircutianum</i> (4), <i>Bistorta officinalis</i> (2)
29.05.2023	4639,21	Leipzig, Lützschena - Luppeddamm	119	<i>Leucanthemum ircutianum</i>
03.06.2023	4640,23	Leipzig, Abtnaundorfer Park	21	<i>Bistorta officinalis</i> , (17 + 4)
05.06.2023	4639,32	Leipzig, Bienitz - Wiese an der Hunnenquelle	2	<i>Knautia arvensis</i> , <i>Filipendula vulgaris</i>

Diskussion

Im Verzeichnis der Käfer Sachsens (HORNIG & KLAUSNITZER 2022) wird der Trauer-Rosenkäfer *Oxythyrea funesta* als ein prägnantes Beispiel für den Artenzuwachs infolge der Klima-Erwärmung genannt, als eine Art, bei der anfänglich eine zögerliche aber bald eine rasante Häufigkeitszunahme zu verzeichnen war (vgl. auch KLAUSNITZER et al. 2018). Dieser Trend der Nachweiszunahme ist auch aus den Berichten über die Sammelexkursionen ostsächsischer Koleopterologen abzulesen. Für das Jahr 2012 (JÄGER et al. 2013) wird der Nachweis von *O. funesta* mit Foto extra hervorgehoben, für das Jahr 2016 (LORENZ & BRUNK 2017) noch extra erwähnt und ab dem Jahr 2019 (JÄGER & LORENZ 2020) werden die Funde von *O. funesta* unkommentiert in der Artenliste aufgeführt.

Selbst an unseren Nachweisen der Jahre 2010 - 2022 (s. Tabelle 2) ist dieser Trend zu erkennen. Von 2010 - 2014 liegen nur Foto-Belege vom Bienitz vor, ab 2015 auch von anderen nicht so häufig aufgesuchten Beobachtungsstellen, zunächst nördlich von Leipzig, später auch südlich von Leipzig.

LÖCSE et al. (2021) stellen bei ihren Betrachtungen zur Ausbreitung des Trauer-Rosenkäfers auch fest, dass die Art seit 2019 nahezu sachsenweit vertreten ist, wobei das Vogtland (GOLLKOWSKI 2016) und der Raum Zwickau vergleichsweise spät besiedelt wurden, weshalb sie sehr ausführlich mögliche Einwanderungswege diskutieren. Die Einwanderung/Migration der Trauer-Rosenkäfer erfolgte vor allem durch das Elbtal² und über den Erzgebirgskamm (LORENZ 1996, DIETRICH & BRÄUER 2010, LÖCSE et al. 2021).

Es ist aber auch – unabhängig und abseits von diesen Ausbreitungswegen - eine anthropogene Verschleppung möglich (HENDRICH 2005). JENTZSCH & AUFERKAMP (2012), die Trauer-Rosenkäfer als Beifänge bei Erfassungen des Schwebfliegen-Inventars auf Ackerflächen bei Meißen nachgewiesen haben, machen übrigens darauf aufmerksam, dass nicht nur eine Verschleppung der Imagines über Schnittblumen und Topfpflanzen - sondern auch eine Verbreitung von Larven über Blumen- bzw. Komposterde³ erfolgen kann. Verschleppte Tiere können sich an wärmebegünstigten Stellen ansiedeln. Solche Stellen sind z. B. auch Gärten und Parkanlagen in Großstädten. Der Erstnachweis von *O. funesta* für Leipzig erfolgte in einem Hausgarten (WALLBERG & SCHILLER 2010) und die Autoren haben in einem Park die höchste Individuenzahl registriert. Auch die Verbreitungsdaten, die LÖCSE et al. (2021) für ihre Betrachtungen heranziehen, weisen eine hohe Zahl an Fundmeldungen aus den Siedlungsräumen Dresden, Leipzig und Chemnitz aus.

Ergänzung: Foto-Nachweise der Jahre 2010 bis 2022

Als Ergänzung zu den 2023er Funden von *O. funesta* seien hier noch die Ergebnisse der Foto-Auswertung für die Jahre 2010 - 2022 im Detail vorgestellt. In den Jahren hatten wir nicht bewusst auf Trauer-Rosenkäfer geachtet, aber trotzdem liegen für alle Jahre Nachweise vor.

² Hinweis von KLAUSNITZER: „Ein weiterer Weg, der für die Oberlausitz in Betracht zu ziehen wäre, ist eine Zuwanderung aus Südosteuropa, die für viele pontomediterrane Arten aus unterschiedlichen Insektenordnungen nachgewiesen wurde. Dafür sprechen auch die relativ späten Nachweise im Norden der Oberlausitz (KLAUSNITZER et al. 2018).“

³ Die Larven von *O. funesta* ernähren sich von Humusteilchen, abgestorbenen Pflanzenteilen und Wurzeln. Komposthaufen sind ideale Bruthabitate (vgl. auch KLAUSNITZER et al. 2018).

Tabelle 2: Foto-Auswertung für die Jahre 2010 bis 2022

Datum	MTB	Fundort	Anzahl	an Blüten von ...
07.06.2010	4639,14	Leipzig, Bienitz - Rodelbahn	1	<i>Knautia arvensis</i>
02.06.2011	4639,32	Leipzig, Bienitz - Wiese an der Hunnenquelle	1	<i>Bistorta officinalis</i>
26.06.2011	4639,23	Leipzig, Bienitz - Wasserwerkswiesen	1	<i>Anthemis tinctoria</i>
28.05.2012	4639,32	Leipzig, Bienitz - Sandweg	2	<i>Armeria maritima</i> , <i>Dianthus carthusianorum</i>
07.06.2013	4639,32	Leipzig, Bienitz - Sandweg	1	<i>Leucanthemum ircutianum</i>
18.06.2014	4639,23	Leipzig, Bienitz - Offenland Kohleplatz	1	<i>Centaurea jacea</i>
26.05.2015	4539,24	Gerbisdorf, OT von Schkeuditz - Magere Frischwiese Nähe Schaufelrad	2	<i>Leucanthemum ircutianum</i> , <i>Pilosella caespitosa</i>
28.05.2015	4639,32	Leipzig, Bienitz - Herbstzeitlosenwiese	2	<i>Bistorta officinalis</i> , <i>Convolvulus arvensis</i>
08.06.2016	4639,23	Leipzig, Bienitz - Offenland Kohleplatz	1	<i>Rubus fruticosus</i> agg.
20.05.2017	4540,31	Schkeuditz, Schladitzer See - Nordostböschung	2	<i>Leucanthemum ircutianum</i>
20.05.2017	4539,24	Gerbisdorf, OT von Schkeuditz - magere Frischwiese Nähe Schaufelrad	3	<i>Leucanthemum ircutianum</i>
31.05.2017	4639,23	Leipzig, Bienitz - Offenland Kohleplatz	1	<i>Armeria maritima</i>
13.05.2018	4539,21	Neukyhna, Grabschützer See - Nord- und Westböschung	2	<i>Leucanthemum ircutianum</i>
26.05.2018	4639,14	Leipzig, Bienitz - Rodelbahn	1	<i>Armeria maritima</i>
13.07.2018	4539,21	Neukyhna, Grabschützer See - Nord- und Westböschung	1	<i>Centaurea jacea</i>
19.05.2019	4639,32	Leipzig, Bienitz - Sandweg	1	<i>Armeria maritima</i>
23.05.2019	4540,31	Schkeuditz, Schladitzer See - Nordostböschung	2	<i>Leucanthemum ircutianum</i> , in Kopula
10.05.2020	4640,23	Leipzig, Abtnaundorfer Park	ca. 50	<i>Bistorta officinalis</i> , auch in Kopula
21.05.2020	4540,31	Schkeuditz, Schladitzer See - Nordostböschung	5	<i>Leucanthemum ircutianum</i> (2), <i>Onobrychis viciifolia</i> (3)
01.06.2020	4639,32	Leipzig, Bienitz - Wiese an der Hunnenquelle	1	<i>Knautia arvensis</i>
09.05.2021	4740,42	Störmthal, Störmthaler See - Ostböschung	1	<i>Barbarea vulgaris</i>
24.05.2021	4639,12	Schkeuditz, Wiesenkomplex einschl. Waldrand	1	<i>Leucanthemum ircutianum</i>
08.06.2021	4639,32	Leipzig, Bienitz - Wiese an der Hunnenquelle	1	<i>Bistorta officinalis</i>
01.05.2022	4539,24	Zwochau, Werbeliner See, Innenkippe Südwest	1	<i>Barbarea vulgaris</i>
14.05.2022	4740,42	Störmthal, Störmthaler See - Ostböschung	1	<i>Anthyllis vulneraria</i>
22.05.2022	4740,42	Großpösna, Oberholz - Äußere Orchideenwiese	1	<i>Knautia arvensis</i>
25.05.2022	4639,23	Leipzig, Bienitz - Offenland Kohleplatz	1	<i>Leucanthemum ircutianum</i>

Bildtafel: Weitere Nahrungsblüten, die von *Oxythyrea funesta* neben *Leucanthemum ircutianum* und *Bistorta officinalis* genutzt wurden



07.06.2010 *Knautia arvensis*



26.06.2011 *Anthemis tinctoria*



28.05.2012 *Armeria maritima*



28.05.2012 *Dianthus carthusian.*



18.06.2014 *Centaurea jacea*



26.05.2015 *Pilosella caespitosa*



28.05.2015 *Convolvulus arvensis*



08.06.2016 *Rubus fruticosus* agg.



21.05.2020 *Onobrychis vicifolia*



09.05.2021 *Barbarea vulgaris*



14.05.2022 *Anthyllis vulneraria*



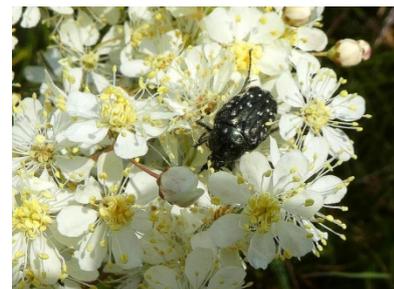
15.05.2023 *Taraxacum* sect. R.



19.05.2023 *Ranunculus acris*



19.05.23 *Pilosella officinarum*



05.06.2023 *Filipendula vulgaris*

Literatur

- DIETRICH, W. & BRÄUER, S. (2010): Nachweis von *Oxythyrea funesta* im Erzgebirge/Krušné hory (Coleoptera, Scarabaeidae). - Entomologische Nachrichten und Berichte 54/3-4: 258-259.
- GOLKOWSKI, V. (2016): Interessante Käferfunde aus Sachsen (9) (2014-2016) (Coleoptera). - Entomologische Nachrichten und Berichte 49/2: 150-151.
- HENDRICH, L. (2005): Verschleppung von *Oxythyrea funesta* (PODA, 1761) mit Schnittblumen (Col., Scarabaeidae) nach Berlin. - Entomologische Nachrichten und Berichte 54/3-4: 258-259.
- HORNIG, U. & KLAUSNITZER, B. (2022): Verzeichnis der Käfer (Coleoptera) Sachsens mit einer Darstellung der historischen Grundlagen. - Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft 26, 299 S. Dresden.
- JÄGER, O., LORENZ, J. & REIKE, H.-P. (2013): 3. Treffen ostsächsischer Koleopterologen. - Mitteilungen Sächsischer Entomologen 32 (Nr. 103): 25-28.
- JÄGER, O. & LORENZ (2020): 10. Treffen ostsächsischer Koleopterologen. - Mitteilungen Sächsischer Entomologen 39 (134): 76-92.
- JENTZSCH, M. & AUFERKAMP, K. (2012): Trauer-Rosenkäfer *Oxythyrea funesta* (PODA VON NEUHAUS, 1761) bei Meißen und Dresden (Col., Scarabaeidae). - Entomologische Nachrichten und Berichte 56/1: 69.
- KLAUSNITZER, B. (1995): Kommentiertes Verzeichnis der Blatthornkäfer und Schröter (Coleoptera, Trogidae, Geotrupidae, Scarabaeidae, Lucanidae) des Freistaates Sachsen. - Mitteilungen Sächsischer Entomologen 31: 4-10.
- KLAUSNITZER, B. (1996): Ergänzungen zum „Kommentierten Verzeichnis der Blatthornkäfer und Schröter (Col., Trogidae, Geotrupidae, Scarabaeidae, Lucanidae) des Freistaates Sachsen“. - Mitteilungen Sächsischer Entomologen 35: 4-7.
- KLAUSNITZER, B., BEHNE, L., FRANKE, R., GEBERT, J., HOFFMANN, W., HORNIG, U., JÄGER, O., SIEBER, M. & VOGEL, J. (2009): Die Käferfauna (Coleoptera) der Oberlausitz. Teil 1. - Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft 12, 252 S.
- KLAUSNITZER, B., HORNIG, U., BEHNE, L., FRANKE, R., GEBERT, J., HOFFMANN, W., JÄGER, O., MÜLLER, H., RICHTER, W., SIEBER, M. & VOGEL, J. (2018): Die Käferfauna (Coleoptera) der Oberlausitz. Teil 3: Nachträge, Gesamtübersicht und Analyse der Umweltbezüge. - Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft 23, 632 S., 305 Abb., 1 Karte.
- LÖCSE, F., SCHWEIGER, M. & KLAUSNITZER, B. (2021): Wie kommt der Trauer-Rosenkäfer *Oxythyrea funesta* (PODA, 1761) in den Landkreis Zwickau? - Betrachtungen zur Ausbreitung der Art in Sachsen. - Mitteilungen Sächsischer Entomologen 40 (Nr. 140): 134-140.
- LORENZ, J. (1996): *Oxythyrea funesta* (PODA) in Dresden gefunden. - Entomologische Nachrichten und Berichte 40: 185.
- LORENZ, J. & BRUNK, I. (2017): 7. Treffen ostsächsischer Koleopterologen im Juni 2016. - Mitteilungen Sächsischer Entomologen 36 (Nr. 121): 101-105, 111-112.
- SCHILLER, R. (1996): Ein Betrag zur Schmetterlingsfauna des Landesschutzgebietes Partheaue. - Veröffentlichungen Naturkundemuseum Leipzig 14: 49-63.
- WAGLER, D. & WAGLER, H. (2022): 15 Jahre Tagfalter-Monitoring und weitere Schmetterlingserfassungen in Leipzig-West am Bienitz [LEP]. - Mitteilungen Sächsischer Entomologen 41 (141): 2-34.
- WAGLER, D. und H. & SCHILLER, R. (2016): Ein Beitrag zur Großschmetterlingsfauna der Leipziger Region - Tagbeobachtungen - Ergebnisdarstellung und Diskussion [LEP]. - Mitteilungen Sächsischer Entomologen 35 (118): 123-164, 2. + 3. US.
- WALLBERG, U. & SCHILLER, R. (2010): Trauerrosenkäfer (*Oxythyrea funesta* PODA VON NEUHAUS, 1761) in Leipzig. - Entomologische Nachrichten und Berichte 54/2: 149.
- ZINKE, J. (1997): *Oxythyrea funesta* (PODA). - Entomologische Nachrichten und Berichte 41/3: 212.

Anschrift:

Dres. Dietrich & Helga Wagler, Schiebestr. 40, 04129 Leipzig – hdwagler@t-online.de

Zitiervorschlag:

WAGLER, D. & WAGLER, H. (2023): Trauer-Rosenkäfer *Oxythyrea funesta* (PODA, 1761) – zahlreiche Beobachtungen im Frühjahr 2023 im Raum Leipzig [COL, Scarabaeidae]. – MSE-Online 2023-15, 6 Seiten.